

# Kann der Arbeitgeber mich zur Heirat zwingen?

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 27. Oktober 2019 17:40

## Zitat von Valerianus

Jetzt überlegen wir einmal ganz scharf, wer die ältesten Schulen in Deutschland gegründet und geleitet hat und danach schenken wir uns die Diskussion darüber, ob die Kirche sich "in dem Bereich breit macht" oder ob es nicht eher umgekehrt im 19. der Staat mit einer ganz klaren Agenda war.

Auweh, beim historischen Denken geschehen immer die schrecklichsten Unfälle - ist irgendwie so wie bei einem grauenvollen Failvideo, bei dem man nicht zusehen will, aber muss. 😂

Überlegen wir ganz scharf. Alle vordemokratischen Institutionen sind viel älter als alle heutigen demokratischen Institutionen. Alle vordemokratischen Institutionen unterlagen zumindest zum Teil ideologischen Setzungen, die mit dem ethischen Wertegerüst heutiger demokratischer Institutionen nicht vereinbar sind. Deshalb werden tradierte Setzungen, die mit demokratischen Werten nicht im Einklang stehen, abgeschafft.

Heißt das, dass sich die Demokratie in vormals undemokratischen Bereichen "breit macht"? Klar doch!

Kann man da von einer "klaren Agenda" reden? Sicher doch! Aufklärung, Pluralismus, Toleranz, Ratio...

Finde ich alles ziemlich gut. 😊

P.S. Dein argumentativer Fehler war übrigens eine Variation des [argumentum ad antiquitatem](#).

